

Informationsblatt zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Art. 13 DSGVO)

Datenschutz hat für die Stiftung Kunstakademie München und für ihren Vorstand einen sehr hohen Stellenwert. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt dabei stets in Übereinstimmung mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: „DSGVO“) sowie mit den sonstigen, geltenden europäischen und nationalen rechtlichen Bestimmungen.

Mit diesem Informationsblatt erfüllen wir unsere Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO:

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO ist:

Stiftung Kunstakademie München
Vertreten durch Dr. Florian Mercker (Vorsitzender des Vorstands)

Bei Fragen zum Thema Datenschutz kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle der Stiftung Kunstakademie München, Akademiestraße 2
80799 München
Tel +49-(0)89-3852-282
Fax +49-(0)89-3852-283

Mail: info@stiftungskunstakademie.de
Web: www.stiftungskunstakademie.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet,

- zur Übersendung (per E-Mail, Post) von Einladungen, Informationen zur Stiftung Kunstakademie und zur Akademie der Bildenden Künste München nach Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO),
- zur Beantwortung Ihrer Kontaktaufnahme nach Anfrage über das Kontaktformular auf der Website, per E-Mail, per Telefax oder telefonisch nach Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO),
- zur Erfüllung von vorvertraglichen Maßnahmen sowie des Vertrages über eine Mitgliedschaft im Freundeskreis der Stiftung Kunstakademie sowie über eine Kooperationspartnerschaft (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),
- zur Erfüllung der gesetzlichen (z.B. steuerlichen, stiftungsrechtlichen) Verpflichtungen, insbesondere nach Eingang von Spenden (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO),

Sofern die Verarbeitung in Ausnahmefällen notwendig sein könnte, lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer natürlich Person zu wahren, würde dies auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO erfolgen.

Schließlich kann die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhen. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten kann gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO auch dann rechtmäßig sein, wenn sie zwar nicht von einer der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst wird, wenn sie jedoch zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Der Europäische Gesetzgeber hebt dabei in seinem Erwägungsgrund 47 S. 1 DSGVO hervor, dass bei der Beurteilung des berechtigten Interesses auf die Beziehung zwischen der betroffenen Person

und dem Verantwortlichen abzustellen ist und die daraus resultierenden vernünftigen Erwartungen der betroffenen Personen zu berücksichtigen sind. Ein berechtigtes Interesse kann aus Sicht des Europäischen Gesetzgebers dann anzunehmen sein, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 S. 2 DSGVO).

Basiert die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO liegt unser berechtigtes Interesse darin,

- die Stiftungsziele zu erfüllen,
- durch Erfassung von allgemeinen Daten, Informationen bei Aufruf unserer Website sowie durch Verwendung von Cookies auf unserer Website die Sicherstellung und die Verbesserung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Website zu ermöglichen,
- die von Ihnen erteilte Einwilligung später nachweisen zu können.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

- Öffentliche Stellen,
- Mitarbeiter der Stiftung Kunstakademie,
- Steuerberatungsbüro,
- Strato AG (Internet Service Provider der Website).

4. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre Daten an ein Drittland zu übermitteln.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten richtet sich nach der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die z.B. nach § 147 Abs. 3 Abgabenordnung für steuerrelevante Unterlagen und nach § 257 Abs. 1, Abs. 4 Handelsgesetzbuch zehn Jahre beträgt. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder kein berechtigtes Interesse von uns an der Weiterspeicherung fortbesteht.

6. Hinweis, dass die Bereitstellung der personenbezogenen Daten teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist; Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bereitstellung von personenbezogenen Daten teilweise gesetzlich (z.B. durch steuerliche Vorschriften) oder vertraglich (z.B. durch die vertragliche Vereinbarung zur Nennung von Angaben zum Vertragspartner) vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich sein kann. Auch kann die betroffene Person verpflichtet sein, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen.

Beispielsweise sind Sie bei Abschluss eines Vertrages über die Mitgliedschaft im Freundeskreis der Stiftung Kunstakademie oder als Kooperationspartner verpflichtet, uns personenbezogene Daten (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten und bei Erteilung einer Bankeinzugsermächtigung auch die Kontodaten) bereitzustellen. Ohne Bereitstellung wäre der Abschluss eines solchen Vertrages bzw. die Abbuchung der Spende nicht möglich. Zudem ist die Bereitstellung von personenbezogenen Daten (z.B. Name) bei Spenden gesetzlich vorgeschrieben. Ohne Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten könnten wir Ihre Spende nicht annehmen. Vor einer Bereitstellung von personenbezogenen Daten soll sich der Betroffene an uns wenden. Wir informieren ihn als betroffene Person bezogen auf den Einzelfall, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte.

7. Ihre Rechte als Betroffener

7.1. Bestätigungsrecht und Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von uns jederzeit auf Antrag eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Hierzu können Sie einen Antrag postalisch oder per E-Mail an uns (siehe Kontaktdaten oben in Ziff. 1) übersenden. Des Weiteren haben Sie das Recht, eine Auskunft sowie eine Kopie dieser Auskunft über die von uns verarbeiteten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten im Umfang des Art. 15 DSGVO zu erhalten.

Zu diesen Informationen zählen die Verarbeitungszwecke, die Kategorien personenbezogener Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, und falls möglich, die geplante Dauer der Speicherung oder anderenfalls zumindest die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer. Zusätzlich haben Sie ein Recht zu erfahren, dass Ihnen ein Recht auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchs gegen die Datenverarbeitung oder dass Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zusteht. Falls wir personenbezogene Informationen nicht bei Ihnen direkt erheben, haben Sie ein Recht auf alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten.

Des Weiteren steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden und die betroffene Person hat das Recht, über die geeigneten Garantien nach Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

7.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Sie haben unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke zudem das Recht, auch die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen. Möchten Sie Ihr Recht auf Berichtigung ausüben, können Sie sich jederzeit an uns (siehe Kontaktdaten oben in Ziff. 1) wenden.

7.3. Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

Sie haben das Recht, unter den in Art. 17 DSGVO beschriebenen Voraussetzungen von uns die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen sehen insbesondere das Vorliegen eines Lösungsgrundes vor sowie, dass die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Ein Lösungsrecht liegt insbesondere vor, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, sowie in Fällen, in den Sie Ihre Einwilligung widerrufen (und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt). Des Weiteren liegt ein Lösungsrecht vor, bei Vorliegen eines Widerspruchs (wenn keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen), bei Vorliegen einer unrechtmäßigen Verarbeitung sowie bei Bestehen einer Lösungsfrist nach Unionsrecht oder dem Recht des Mitgliedstaates, dem wir unterliegen.

Hat die Stiftung Kunstakademie München als Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist die Stiftung Kunstakademie München zu deren Löschung verpflichtet, so trifft sie unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat und die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

Um Ihr Recht auf Löschung geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an uns (siehe Kontaktdaten oben in Ziff. 1) wenden.

7.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben als betroffene Person das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, welche es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, sowie im Fall, dass die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung verlangen; ferner für den Fall, dass die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, die personenbezogenen Daten jedoch von Ihnen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden. Des Weiteren besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung erhoben haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe Ihre Interessen überwiegen.

Um Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an uns (siehe Kontaktdaten oben in Ziff. 1) wenden.

7.5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, teilen wir dies allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Sie haben nach Maßgabe des Art. 19 DSGVO das Recht, über diese Empfänger unterrichtet zu werden. Um Ihr Recht auf Unterrichtung geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an uns (siehe Kontaktdaten oben in Ziff. 1) wenden.

7.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, von uns die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten, soweit dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen zu einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Um Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an uns (siehe Kontaktdaten oben in Ziff. 1) wenden.

7.7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die u.a. aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einzulegen. Wir werden die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Um Ihr Widerspruchsrecht geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an uns (siehe Kontaktdaten oben in Ziff. 1) wenden.

7.8. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Wir verzichten auf dieser Website auf eine automatisierte Entscheidungsfindung und auf ein Profiling.

7.9. Beschwerderecht

Sie haben ferner das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27 (Schloss)
91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300
Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

7.10. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die bis zum Widerruf auf Grundlage der Einwilligung erfolgten, bleibt davon unberührt. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur einwilligungslosen Verarbeitung gestützt werden kann.

Um Ihr Recht zum Widerruf der Einwilligung geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an uns (siehe Kontaktdaten oben in Ziff. 1) wenden.